

Das Fabeltier, dessen Nachkommen noch heute in den Zeitungen spuken.

Ein ganz scharff Gesicht soll er haben, auß welcher Ursach er den Glantz der Sonnen nicht lang erleiden mag, auch so ein scharff Geruch, daß er den Ehebruch der Löwin mit dem Geppart erkennet.

Ihr Gang ist Fuß für Fuß, gleich wie in der Historie des Kamelthieres geschrieben ist. In Mauritania sollen sie der Einwohner Sprach verstehen.“

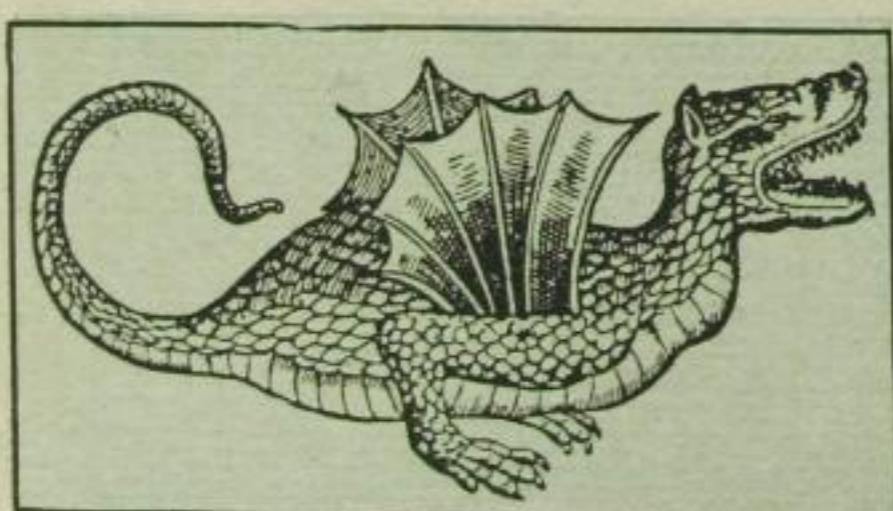
„Der Löwe ist großmüthig!“ bestätigen die



Der Forstteufel :

Zwar hat ihn niemand gesehen . . . heißt es
in den alten Tierbüchern.

Forschungsreisenden, z. B. der bekannte Geograph Dr. Dapper, der um 1600 Afrika, Libien und die Berberei bereiste: „Seine Großmuthigkeit“, schreibt er, „läßt sich am allermeisten, wann er in Gefahr, blicken, da er dann nicht nur alles Gewehr verachtet und sich lange Zeit allein durch seinen grimmen Anfall verhägt (verteidigt), sondern auch



Drachenkücken

Aus einem Zoologiebuch des Jahres 1589.